

Prüfverfahrensliste im flexiblen Akkreditierungsbereich
aromaLAB GmbH

Stand: 29.11.2022
 von: OS



Norm	Titel	SOP	Ausgabedatum
1 Probenvorbereitung für die Untersuchung von Lebensmitteln, Tabak und Futtermitteln			
keine	Probenaufarbeitung Lösemittelextrakte für die Matrices Lebensmittel, Tabak und Futtermittel	SOP-015-Probenaufbereitung Loesemittelextrakte-V3	26.02.2021
keine	SAFE-Destillation für die Matrices Lebensmittel, Tabak und Futtermittel	SOP-002-SAFE Destillation-V2	24.02.2021
2 Bestimmung der Konzentrationen und Enantiomerenverhältnissen von Aromastoffen mittels Gaschromatographie mit massenselektiven Detektor (GC-MS) in Lebensmitteln und Tabak **			
ASU L 00.00-106 2006-12	Untersuchung von Lebensmitteln - Bestimmung der Konzentrationen und Enantiomerenverhältnisse chiraler Aromastoffe in Lebensmitteln (Abweichung: Extraktion mittels SAFE-Apparatur, Quantifizierung ausschließlich über isotopenmarkierte interne Standards)	SOP-017-Quantifizierung-V15	09.03.2022
		SOP-022-Trennung chiraler Verbindungen-V6	16.02.2021
3 Sensorische Untersuchungen von Lebensmitteln			
DIN EN ISO 4120 2021-06	Sensorische Analyse - Prüfverfahren - Dreiecksprüfung	SOP-006-Triangeltest-V8	16.06.2021
DIN EN ISO 13299 2016-09	Sensorische Analyse - Prüfverfahren - Allgemeiner Leitfaden zur Erstellung eines sensorischen Profils	SOP-021-Aromaprofil-V6	24.06.2021
4 Bestimmung von Aromastoffen mittels Gaschromatographie mit konventionellen Detektoren (GC/FID und GC/Olfaktometrie) in Lebensmitteln, Tabak und Futtermitteln			
keine	Aromaextraktverdünnungsanalyse mittels GC/FID und GC/Olfaktometrie in Lebensmitteln, Tabak, Bedarfsgegenständen und Futtermitteln zur Bestimmung der FD-Faktoren von Aromastoffen	SOP-003-AEVA-V15	25.02.2021

LEGENDE

- Verfahren, das auf der Urkunde erscheint
- eigenst. Verfahren im flexiblen Bereich+ nicht auf d. Urkunde
- Verfahren, das nicht auf der Urkunde erscheint
- gesperrte Verfahren
- Verfahren erscheint auf Urkunde, momentan nicht akkreditiert aufgrund des Sensorikraums

Kategorie I: die freie Auswahl von genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren innerhalb eines mit * definierten Prüfbereiches (gilt innerhalb der DIN/ASU-Verfahren)
 Kategorie II: die Modifizierung sowie Weiter- und Neuentwicklung von Prüfverfahren innerhalb der mit ** gekennzeichneten Prüfbereiche ist gestattet, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf (z.B. echte Eigenentwicklung/Hausmethoden-flexibler Scope)
 Kategorie III: Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen ist gestattet, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf

Wenn es nur eine Methode gibt (unter einem Punkt) dann gibt es keine Flexibilisierung (neu vom 23.03.16)